

Gänserndorf, 2.10.2019, Presstext

Medienkontakt: Mag. Doris Rath, Tel: 0664/2355590, d.rath@psz.co.at

Eröffnungsfeier des neuen Beratungszentrums der Psychosozialen Zentren gGmbH (PSZ) für Menschen mit psychischen Erkrankungen in der Hauptstraße 32

Am 2.10.2019 findet unter Beteiligung von Herrn Abgeordneten zum NÖ Landtag Bürgermeister Lobner (in Vertretung von Frau LH-Frau Mag. Mikl-Leitner), Frau HRⁱⁿ Marina Kornfeld (stv. Landesstellenleiter des Sozialministeriumservice NÖ), Herrn Dr. Andreas Schneider (Abteilungsleiter NÖ Psychiatrie-Koordinationsstelle) und vielen weiteren langjährigen Kooperationspartner*innen die offizielle Eröffnung des neuen Beratungszentrum der PSZ statt. Präsentiert wird im Zuge der Eröffnung auch das Skulpturenprojekt „5 Sinne“.

Die schon seither im Bezirk vorhandenen Angebote der PSZ können damit unter einem Dach angeboten werden. Konkret bedeutet dies – so Geschäftsführer Mag. Martin Kaukal – „dass Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder Suchterkrankung bedarfsgerechte Angebote an medizinischer Behandlung, Beratung und Begleitung im Hinblick auf persönliche Stabilisierung sowie soziale und berufliche Integration vorfinden. Durch die örtliche Nähe und Zusammenarbeit im Team können diese Dienste reibungslos ineinander greifen und Synergien genutzt werden“.

Finanziert werden diese Einrichtungen vom Land NÖ sowie dem Sozialministeriumservice NÖ.

Im neuen Beratungszentrum stehen multiprofessionelle Teams mit insgesamt 27 Mitarbeiter*innen für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen sowie für deren Angehörige zur Verfügung (Fachärzt*innen für Psychiatrie, Sozialarbeiter*innen, Psycho-, Ergo- und Musiktherapeut*innen, Diplomierete Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpfleger*innen sowie Berater*innen und Betreuer*innen mit unterschiedlichen psychosozialen Ausbildungen).

Der **PSD (Psychosozialer Dienst)** ist seit 2000 eine Einrichtung der PSZ gGmbH für Menschen ab 18 Jahren mit psychiatrischen Erkrankungen, die Schwierigkeiten im selbständigen Leben haben und für deren Angehörige. Ziel ist es, die Lebensqualität der Betroffenen zu erhöhen und ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern. Der PSD bietet Beratung, Begleitung, medizinische Behandlungen, Intensives Case Management, Hausbesuche und Gruppenangebote.

Ein weiteres Beratungsprojekt widmet sich seit 2010 im Speziellen den Problemen und Bedürfnissen von **Kindern und Jugendlichen mit psychisch kranken Eltern (KIPKE)**. Durchschnittlich werden pro Jahr im PSD Gänserndorf ca. 280 Klient*innen und Angehörige sowie 60 Kinder- und Jugendliche begleitet.

Das Angebot der **Suchtberatung** besteht in Gänserndorf seit 2005 und richtet sich an Personen, die durch illegale und legale Suchtmittel gefährdet oder bereits abhängig sind, sowie an deren Angehörige. Durchschnittlich nehmen in Gänserndorf jährlich ca. 150 Personen diese Beratung, Behandlung und Therapie in Anspruch.

Die **ibi Arbeitsassistenz** ist seit 2010 in Gänserndorf tätig und ist ein individuelles, Beratungsangebot für Jugendliche und Erwachsene mit psychischen Problemen, psychiatrischen oder neurologischen Erkrankungen sowie für deren Dienstgeber*innen und Kolleg*innen.

Das Angebot reicht von der Beratung bei beruflicher Neuorientierung, bei Problemen am Arbeitsplatz, über Informationen zum Behinderteneinstellungs- und Gleichstellungsgesetz, zu finanziellen Fördermöglichkeiten und Kündigungsschutz bis zum Erarbeiten von sozial

verträglichen und betriebswirtschaftlich sinnvollen Lösungen im Falle der Gefährdung bestehender Dienstverhältnisse. Die Unterstützung erfolgt unter Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen von Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber*innen. Die Beratungsstelle begleitet langfristig im Schnitt ca. 80 Klient*innen/Jahr.

Neben diesen Einrichtungen befindet sich im Beratungszentrum auch der **Club Andiamo**. Clubs dienen der gemeinsamen Freizeitgestaltung und sozialen Kontaktfindung für psychisch kranke Menschen. Durch ein vielfältiges Programm, das Betreuer*innen und Club-Besucher*innen gemeinsam erstellen, können Fähigkeiten gestärkt und Lebensqualität zurückgewonnen werden. Der Club besteht in Gänserndorf seit 1991 und wurde 2018 von 67 Personen besucht.

Öffnungszeiten sind in den Foldern der verschiedenen Angebote sowie auf unserer Website zu finden. <http://www.psz.co.at/>

Hintergrundinformationen:

Die **Psychosoziale Zentren (PSZ) gGmbH** bietet an 32 Standorten im Wein- und Industrieviertel und an drei Standorten in Wien für über 7000 Betroffene von psychischer Erkrankung sowie deren Angehörige:

- Psychosoziale (und psychiatrische) Beratung, Begleitung und Behandlung im Rahmen des Psychosozialen Dienstes, der Suchtberatung sowie der Beratung für Kinder psychisch kranker Eltern
- Unterstützung in der Erlangung und Erhaltung von Arbeitsplätzen durch die individuelle Beratung im Rahmen der Arbeitsassistenz ibi und inter.work, durch Training der Arbeitsfähigkeit in unseren Arbeitstrainingszentren in Wiener Neustadt und Spillern und im Individuellen Arbeitstraining (INDI) in Wien sowie durch soziale und berufliche Rehabilitation in drei Tagesstätten
- Freizeitgestaltung und Kontaktfindung durch die Clubs
- individuelle und bedarfsgerechte Unterstützung im Bereich Wohnen (Wohnhäuser sowie Wohnassistenz in PSZ Wohnungen oder mobile Wohnassistenz in der eigenen Wohnung).

Die PSZ gGmbH ist zudem – gemeinsam mit der Abteilung für Gesundheitsvorsorge und dem Psychosozialen Dienst der Caritas St. Pölten - Partnerin des 2008 gegründeten NÖ Bündnis gegen Depression. Dieses verfolgt das Ziel, die gesundheitliche Situation depressiver Menschen zu verbessern und das Wissen über die Erkrankung in der Bevölkerung durch öffentliche Vorträge und Information zu erweitern.

<https://www.buendnis-depression.at/Regionale-Buendnisse/Niederoesterreich>